

Sitzung des AStA der FHP am 28.05.2018

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 17, Raum 12

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Niki Herden, Markus Klöppner, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Darius Springer

Entschuldigt: Yvo Bermann, Julia Ullrich, Elvira Schneider, Paul Klinski

Unentschuldigt: -

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend: -

Sitzungsleitung: Niko

Protokoll: Niki

Gäst*innen: Danylo Mironets, Irina Maslennikova, Christin Schütze

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 9) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

b. Protokolle

- I. Die Protokolle vom 07.05.2018 und 14.05.2018 werden genehmigt.

TOP 2: GÄST*INNEN, ANTRÄGE

a. A[mateur]-Musik

Das Projekt möchte am 06.07. um 17 Uhr ein Livekonzert im Hauptgebäude veranstalten und beantragt dafür Förderung, um einen Flügel zu leihen (Transportgebühren) und Server zu hosten, um das ganze online zu übertragen. Dabei soll nur GEMA-freie Musik gespielt werden. Wir schlagen weitere Förderer vor, z.B. die Freunde und Förderer der FH;P und den StuRa FB2.

Der AStA beschließt, das Projekt A[mateur]-Musik mit 800€ für Gagen für Musiker*innen sowie den Transport von Instrumenten zu fördern. (5/0/0)

b. IRRTUM (ab 18:30 Uhr)

Die Theatergruppe Tarantula arbeitet ehrenamtlich und setzt sich hauptsächlich aus jungen Menschen zusammen, auch aus der FH und der Uni Potsdam. Sie beantragen 500€, um sich einen Beamer und anderes Bühnenequipment zuzulegen, da sie sich sonst immer erst kurz vor ihren Auftritten die nötigen Geräte leihen. Mit unserer Finanzierung könnten sie besser proben und experimentieren und die Gruppe somit langfristig stärken.

Christian merkt an, dass der studentische Mehrwert noch nicht ganz ersichtlich ist und schlägt vor, einen ermäßigten Eintritt für FH-Studierende festzulegen. Stattdessen könnte die Gruppe uns einige Freikarten geben, damit wir mit diesen Werbung für das Projekt machen.

Der AStA beschließt, das Projekt IRRTUM mit 500€ für Kostüme, Werkzeug und Bühnenequipment zu fördern. (5/0/0).

c. Sarah Hebe / Female HipHop im KuZe (ab 19 Uhr)

Das Rollerderby-Team Prussian Fat Cats hat jeden letzten Freitag im Monat Tresenschicht im KuZe und dabei schon mehrmals Female HipHop-Events veranstaltet. Diesmal haben sie die argentinische Rapperin Sarah Hebe und als Supporting Act Lisaholic dabei. Der AStA hat ein Event von Female HipHop schon mal gefördert.

Der AStA beschließt, das Female HipHop-Event mit 150€ für Gage von Lisaholic zu fördern. (5/0/0).

TOP 3: TERMINE

- 01.06. 10:00 Treffen mit Peter Heiß zu Stud. Wohnen (Jenni)
- 02.06. 07:30 Co-Working Space-Spaß
- 05.06. 18:00 Podiumsdiskussion „Studentisches Wohnen“ im Bildungsforum
- 08.06. 12:30–14:30 Treffen mit der Ministerin, MWFK Raum 326 (Markus, Niko, Jenni)
- 14.06. 14:00–21:00 Initiativemarkt AStA UP am Campus Neues Palais
- 14.–17.06. BAföG-Grundschulung (fzs + DGB Jugend) in Berlin
- 15.–17.06. Die Verfasste Student*innenschaft im Wandel der Zeit vom fzs in Stuttgart (Niko)
- 19.06. 15:00–17:00 Vortragsreihe Antidiskriminierung: Rassismus
- 25.06. 15:00–17:00 Vortragsreihe Antidiskriminierung: Sexismus
- 27.–28.06. Gremienwahlen

- 01.07. Studentische Vertretung für den VR des StuWe bestimmen
- 03.07. 15:00–17:00 Vortragsreihe Antidiskriminierung: Klassismus
- 04.07. 12:00 Grundsteinlegung Wohnheim Golm StuWe
- 10.07. 15:00–17:00 Vortragsreihe Antidiskriminierung: Ableismus
- 20.–21.07. Werkschau

- 03.–05.08. 60. MV des fzs in Potsdam #fzs60

- 01.09. Casino 25 Jahre Jubiläum

TOP 4: AKTUELLES

a. Hochschultag

Inhaltlich hielt es sich in Grenzen, aber es war eine gute Gelegenheit für die studentischen Vertreter*innen, sich zu zeigen und Kontakte zu knüpfen. Nächstes Mal könnten wir noch zahlreicher vertreten sein. Markus meint, dass Niko und Jenni sprachlich die kompetentesten Redner*innen waren, die anderen Teilnehmer*innen waren teilweise deutlich schlechter vorbereitet. Unsere Vertreter*innen haben vom Alltag der Studierenden erzählt und dafür Lob und positive Kritik erhalten. Darius fügt hinzu, dass wir noch stärker auf die Wichtigkeit der SHKs für die FH hinweisen sollten. Die FH ist mit 9€ Stundenlohn nicht attraktiv und wettbewerbsfähig für Studierende. Rückenwind kommt auch aus der Riege der Lehrenden. Niko wird das beim Treffen mit der Kanzlerin am Donnerstag nochmal ansprechen.

TOP 5: REFERATE

a. Finanzen

I. Verpflegung Hochschultag

Die studentischen Vertreter*innen mussten ihr Abendessen aus eigener Tasche zahlen.

Der AStA beschließt, die 180€ Verpflegungskosten für die studentischen Vertreter*innen, die zum Hochschultag am 25. und 26. Mai 2018 mitgefahren sind, zu übernehmen. (5/0/0)

b. Campus, Verkehr und Umwelt

I. Neue*r Vertreter*in StuWe

Im Oktober 2018 läuft die zweijährige Amtszeit der studentischen Vertretung im Verwaltungsrat des Studentenwerks ab. Er trifft sich einmal im Semester und kontrolliert das Studentenwerk. Vorläufige Kandidaten sind: Karl Borowski und Markus Klöppner.

c. Studium und Lehre

I. Bericht SKSL

Die Satzung des Deutschlandstipendiums wurde überarbeitet und Ehrenamt an der FHP ist jetzt als eigenständiger Punkt förderbar.

Das MWFK hat Interesse daran, die Kollegs aus anderen Töpfen weiterhin zu fördern.

d. Casino, Kultur und Sport

I. Werkschau

Markus ist im Cateringteam der Werkschau und würde den AStA gern miteinbeziehen.

Das Team hat sich überlegt, auch die Cafeteria für das Tagesgeschäft für die Getränkeausgabe zu nutzen. Nachmittags möchte das Catering-Team pakistanische und kreolische Gerichte zubereiten und abends ist das Casino zuständig.

e. Öffentlichkeitsarbeit

I. Co-Working-Space

Wir treffen uns diesen Samstag um 7:30 Uhr, um den Co-Working-Space einzurichten.

f. Hochschulpolitik

I. Anhörung Senat

Am Mittwoch ab 12:45 Uhr werden sich die drei neuen Kandidat*innen für das Präsident*innenamt vorstellen. Wir überlegen uns, was wir sie fragen wollen:

- Wollen sie das Amt des/der studentischen Vizepräsident*in beibehalten?
- Wann und worüber haben sie sich zuletzt mit einem*r Student*in unterhalten?
- Wie haben sie bisher dazu beigetragen, Sexismus, Rassismus, Homophobie und Klassismus in ihrem Umfeld zu bekämpfen und wie planen sie, das zukünftig in der Hochschule zu tun?

II. BbgHG

Das Bundesverfassungsgericht hat das BbgHG in Teilen für verfassungswidrig erklärt und wir hätten jetzt die Möglichkeit, schnell Änderungen und Zusätze beizutragen, wenn es geändert wird. Vorschläge werden bald von der BrandStuVe aufgenommen.

III. Treffen mit Binas am Mittwoch nach den Anhörungen im Senat

Wir wollen mit dem Präsidenten über die Priorisierung der Themen im Hochschulvertrag diskutieren. Er hatte bereits einen vorläufigen Plan ausgearbeitet, aber so lange er uns diesen nicht zuschickt, können wir das nicht planen.

Zur verbesserungswürdigen Transparenz des Auswahlprozesses gibt es noch keine News.

g. Internationales

I. keine Wortmeldungen

h. Antirassismus

I. keine Wortmeldungen

i. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

I. keine Wortmeldungen

TOP 6: SONSTIGES

a. Gremienfahrt

Im schlimmsten Fall haben wir noch 1500€ für eine Gremienfahrt übrig. Eine Idee von Markus wäre, an der polnischen Ostseeküste zu zelten.

TOP 7: ENDE DER SITZUNG

Niko bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:18 Uhr.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

BLRK = Brandenburgische Landesrektorenkonferenz

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von Student*innenschaften

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

MWFK = Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg

MV = Mitgliederversammlung

SHK = Studentische Hilfskraft (Student*in ohne Hochschulabschluss)

SKSL = Ständige Kommission für Studium und Lehre

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische*r Vizepräsident*in

WHK = Wissenschaftliche Hilfskraft (Student*in mit erstem Hochschulabschluss)